

ROHRBACHER DORFBOTE

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ROHRBACH

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Karl Bader

HOME PAGE: <http://www.rohrbach-goelsen.gv.at> E-MAIL: rohrbach@kabelweb.at

III/266

2015



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ



Aus Liebe zum Menschen.

Die Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland
lädt Sie zur Blutspende ein:

Samstag, 14. März 2015
9.00-12.00 u. 13.00-15.00

ANNAHMESCHLUSS: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

Gemeindesaal
ROHRBACH / Gölsen

**BLUT
SPENDEN
RETTET
LEBEN**

 www.blut.at
 0800 190 190

ErstspenderInnen brauchen einen amtlichen Lichtbildausweis und dürfen nicht älter als 60 Jahre sein.

Informationen zur Blutspende erhalten Sie auf www.blut.at oder unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 190 190.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite!

Wer kann Blut spenden?

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren (Erstspende bis zum vollendeten 60. Lebensjahr). Die letzte Blutspende sollte mindestens 8 Wochen zurückliegen. Frauen können vier- bis fünfmal, Männer bis zu sechsmal jährlich (innerhalb von 365 Kalendertagen) Blut spenden.

Was geschieht vor der Blutspende?

Zunächst nehmen Sie Informationen zu den Themen HIV/AIDS, Hepatitis und Tropenkrankheiten zur Kenntnis und Sie beantworten einen Fragebogen zum Gesundheitszustand. Dadurch wird festgestellt, ob zur eigenen oder zur Sicherheit eines Blutempfängers gegen Ihre Blutspende Einwände bestehen. Gleichzeitig nehmen wir Ihre Personaldaten auf. Spenden Sie das erste Mal Blut, so ersuchen wir Sie um Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises. Mittels Unterschrift bestätigen Sie, dass kein Ausschließungsgrund die eigene Person betreffend vorliegt und Sie mit der Registrierung der Daten in der EDV einverstanden sind.

Was geschieht bei der Blutspende?

Unmittelbar vor der Spende messen wir Ihren Blutdruck. Danach werden aus der Armvene ca. 450 ml Blut (im Körper eines gesunden Erwachsenen zirkulieren zwischen fünf und sieben Liter Blut) entnommen. Ihr Wohlbefinden wird dabei in keiner Weise beeinträchtigt. Die Abnahme dauert einige Minuten. Bei der Blutspende werden nur Einwegmaterialien verwendet. Es besteht daher keine Gefahr der Ansteckung mit HIV oder anderen Krankheiten.

Was geschieht nach der Blutspende?

Sie sollten eine Ruhepause von ca. 30 Minuten einhalten und nach der Spende ausreichend trinken. Dazu laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss und Erfrischungen ein. Frühestens nach einer halben Stunde sollten Sie wieder aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Wenn Sie einem Hobby oder einer Beschäftigung nachgehen, die mit besonderem Gefahrenpotential verbunden ist, sollten Sie diese Tätigkeit aus Sicherheitsgründen erst 12 Stunden nach der Blutspende wieder aufnehmen (gilt u.a. für Piloten, Berufskraftfahrer, Lokführer, Kranführer, Gerüster, Paragleiter, Taucher, etc.). Nach der ersten Spende senden wir Ihnen eine Blutspendekarte zu, die neben Blutgruppe und Rhesus-Faktor auch die Personendaten enthält.

Welche Vorteile haben Sie als Blutspenderin bzw. Blutspender?

- Bestimmung der Blutgruppe und des Rhesusfaktors.
- Ausstellung einer Blutspendekarte mit wichtigen medizinischen Informationen. Führen Sie Ihre Blutspendekarte ständig mit sich – im Notfall stehen den Helfern wichtige Daten zur Verfügung.
- Überprüfen Ihrer Blutspende auf verschiedene Krankheiten und Vorzeichen für Krankheiten sowie Verständigung beim Vorliegen von abnormen Befunden.
- Das gute Gefühl, mit einer Blutspende Leben retten zu können.

Der Wunsch nach einem HIV-Test darf nicht die Motivation zur Blutspende sein. Sollten Sie einen HIV-Test wünschen, wenden Sie sich bitte an die AIDS-Hilfe und spenden Sie nicht Blut!

Für den Inhalt verantwortlich:

Dr. Eva Menichetti

Österreichisches Rotes Kreuz, Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland
Wiedner Hauptstraße 32, 1040 Wien